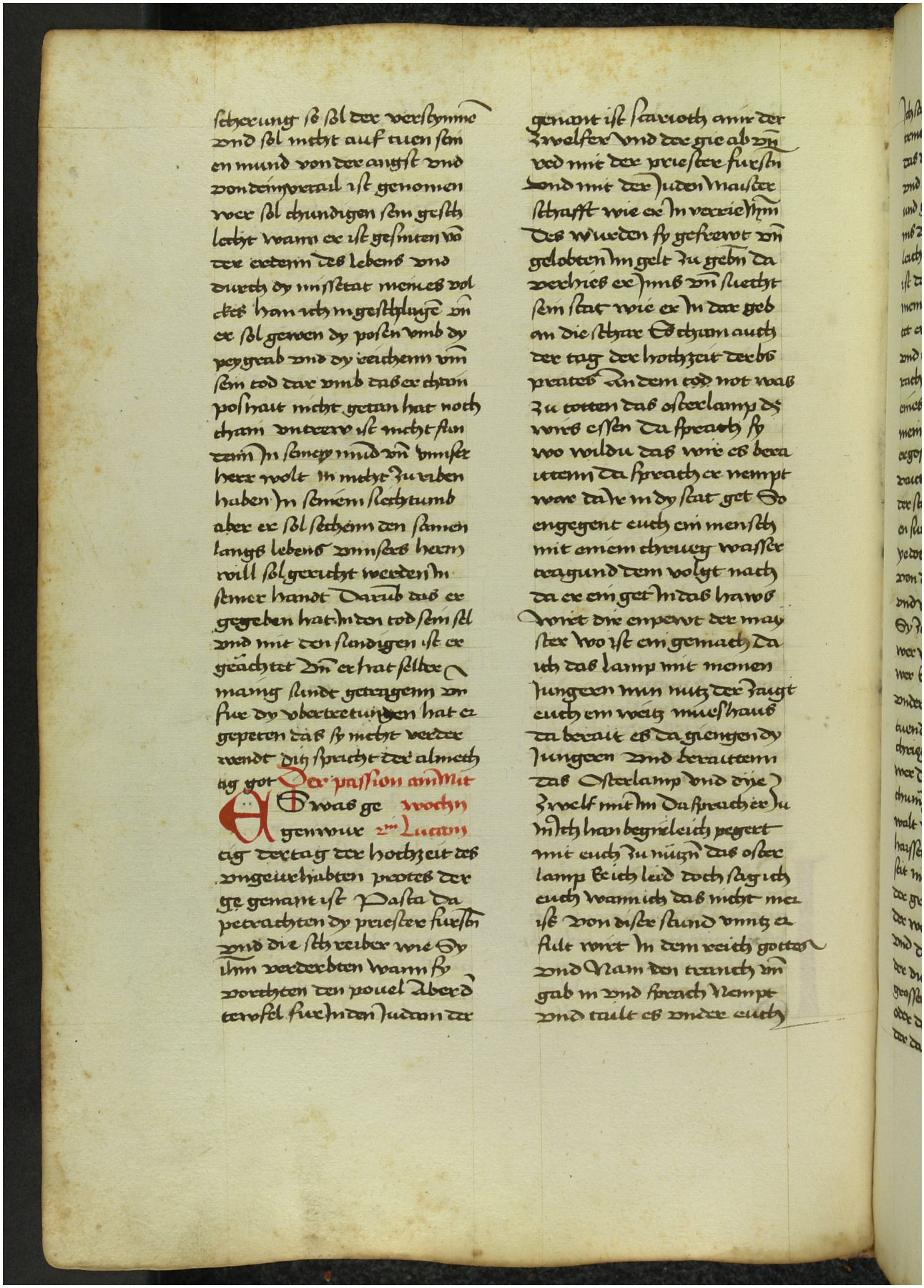
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



scheerung so sol der verschynne
vnd sol mecht auf tuen sein
en mund von der angst vnd
von dem peytail ist genomen
wer sol chundigen sein gesch
lecht wann er ist gesmuten vo
der ertem des lebens vnd
durch dy unsstat menes vol
ctes han ich in gesthlayt vn
er sol geben dy posen vmb dy
peygrab vnd dy leuchtem vm
sein tod dar vmb das er chain
poshait mecht getan hat noch
cham vnterev ist mecht sun
dem in seney mud vn vmser
herr wolt in mecht zu erben
haben in seinem slechtumb
aber er sol sechem den samen
langs lebens vnsers herrn
wirt sol gerecht werden in
seiner handt Darub das er
gegeben hat in den tod sein sel
vnd mit den sundigen ist er
geachtet Vn er hat selber
manig sunde getragem vn
fur dy vbertretungen hat er
gepeten das sy mecht weder
wendt dis spricht der almech
tig got

Der passion am mit
woch

Es was ge
genwirt
2m Lucam

tag der tag der hochzeit des
vngeuerhabten protes der
ge genant ist Dasta da
petrachten dy priester fursten
vnd die schreiber wie sy
ihm verderben wann sy
vorchten den pouel Aber d
terofel fur in den Judam der
genant ist Scarioth amr der
zwelfer vnd der gie ab vn
red mit der priester fursten
vnd mit der Juden Maister
strafft wie er in verriesym
des wurden sy gefrewt vn
gelobten im gelt zu gebn da
vechies er sims vn sluecht
sein stat wie er in dar geb
an die schrift Do chum auch
der tag der hochzeit der bo
prates an dem tod not was
zu totten das osterlamp d
wres essen da sprach sy
wo woldu das wir es bera
item da sprach er nempt
war da er in dy stat get So
engegent euch ein mensch
mit einem chruey wasser
er a gund dem volgt nach
da er ein get in das haws
wirt die enpewt der may
ster wo ist ein gemach da
ich das lamp mit meinen
jungeren mun nutz der zaugt
euch ein weitz muesshaus
da berait es da giengen dy
jungeren vnd berattem
das Osterlamp vnd die
zwelf mit im da sprach er zu
in ich han begreleich pegert
mit euch zu nützn das oster
lamp bei ich leid doch sag ich
euch wann ich das mecht me
ist von diser stund vntz a
flut wirt in dem reich gottes
vnd Nam den trauch vn
gab im vnd sprach Nempt
vnd trult es vnder euch